

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DAS PAAR AUF DER „ALBATROS“

Eine Reise mit dem Katamaran durchs Mittelmeer

ADVENTURE CAMP 12.-13.08.

Sport by Dennis Müller

BAUARBEITEN FÜR ZENTRAKLINIK BEGINNEN

Die ersten Arbeiten gelten den Kiebitzen

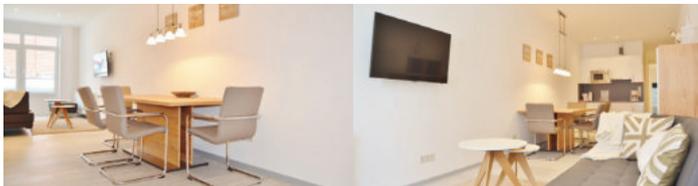


Meeresrauschen hören.
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.

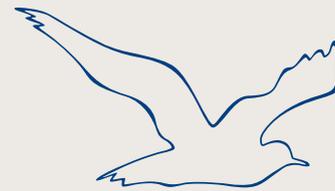


Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.



boardinghausnorderney.de



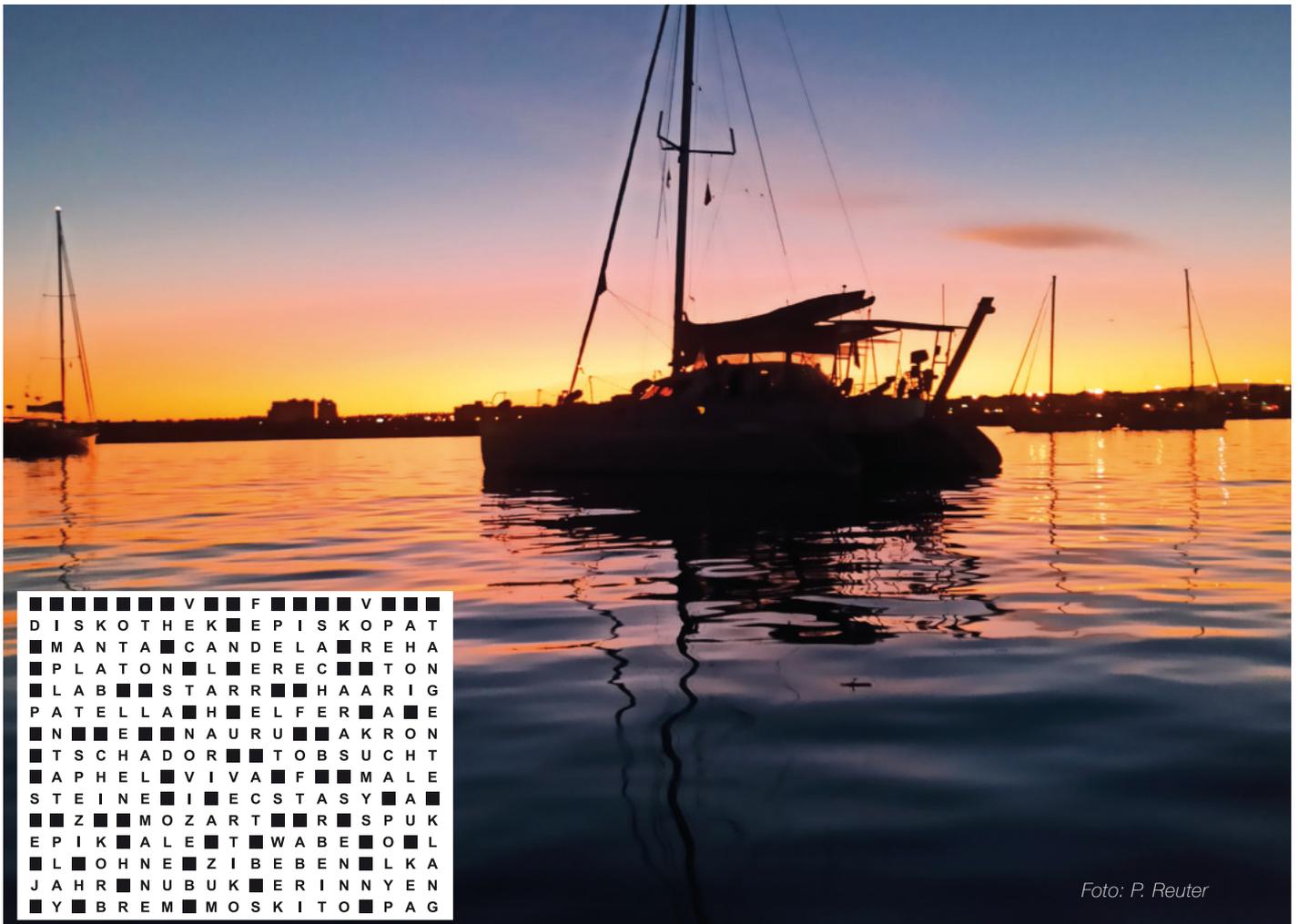
Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540

Jann-Berghaus-Straße 22

www.boardinghaus-norderney.de



■	■	■	■	■	V	■	■	F	■	■	V	■	■					
D	I	S	K	O	T	H	E	K	E	P	I	S	K	O	P	A	T	
■	M	A	N	T	A	■	C	A	N	D	E	L	A	■	R	E	H	A
■	P	L	A	T	O	N	■	L	E	R	E	C	■	T	O	N	■	■
■	L	A	B	■	S	T	A	R	R	■	H	A	A	R	I	G	■	■
P	A	T	E	L	L	A	■	H	E	L	F	E	R	■	A	E	■	■
■	N	■	E	■	■	N	A	U	R	U	■	A	K	R	O	N	■	■
■	T	S	C	H	A	D	O	R	■	T	O	B	S	U	C	H	T	■
■	A	P	H	E	L	■	V	I	V	A	■	F	■	■	M	A	L	E
S	T	E	I	N	E	■	I	E	C	S	T	A	S	Y	■	A	■	■
■	■	Z	■	■	M	O	Z	A	R	T	■	■	R	■	S	P	U	K
E	P	I	K	■	A	L	E	■	T	■	W	A	B	E	■	O	L	■
■	L	■	O	H	N	E	■	Z	I	B	E	B	E	N	■	L	K	A
J	A	H	R	■	N	U	B	U	K	■	E	R	I	N	N	Y	E	N
■	Y	■	B	R	E	M	■	M	O	S	K	I	T	O	■	P	A	G

Foto: P. Reuter

DAS PAAR AUF DER „ALBATROS“

In den Häfen dieser Welt kann man vielen interessanten Menschen begegnen. So zum Beispiel auch in Cadiz, Puerto America, wo dieser Tage Gundula und Peter aus Deutschland mit ihrem Katamaran „Albatros“ liegen.



In den engen Gässchen von Tanger / Marokko.
Foto: P. Reuter



Das Segelschulschiff Juan Sebastián de Elcano der spanischen Armada, ein Viermastschoner im Hafen von Cadiz, in Sichtweite der „Albatros“ gelegen.
Foto: P. Reuter

**Von Gastautor Christian Hoffmann,
Journalist aus Wien**

Cadiz / Spanien - Eigentlich stellt man sich, wenn von Aussteigern die Rede ist, die ihren Hausstand auflösen und auf dem Boot leben, Jugendliche auf Abenteuersuche vor. Gundi und Peter sind allerdings über die ersten Jugendjahre schon ein wenig hinaus: Sie ist vierundsechzig Jahre alt, Ärztin im Vorruhestand, und er, erst Zahnarzt und später im Immobiliengeschäft, bringt es auch schon auf zweiundsiebzig Jahre. Seit drei Jahren sind sie ein Paar und kauften sich bald danach ein Boot, auf dem sie jetzt leben.

Das ist nicht ganz so einfach, wie es klingt. Sie musste ihre Arztpraxis in der Nähe von Lübeck verkaufen, ihren Haushalt auflösen und sogar ihren alten Hund bei einer Freundin unterbringen. Er gab seinen Wohnsitz auf der ostfriesischen Insel Norderney auf und gemeinsam transportierten sie, alles, was zum Leben auf dem Boot gehört, in langen Autofahrten nach Norditalien, nach San Giorgio di Nogaro, einem kleinen Adriahafen, in dem der Katamaran lag.

Das Boot hatten sie im Jahr 2021 gekauft, einen 35 Fuß

DAS PAAR AUF DER „ALBATROS“



Wie liegen am Stadtkai von Brindisi. Hier, mitten in der Stadt, herrscht ein buntes Leben und viele Sehenswürdigkeiten warten auf uns. Foto: P. Reuter



Bei der nächtlichen Überfahrt, 2 Tage und zwei Nächte von Sardinien zu den Balearen, wird uns die Sonne nur noch wenige Minuten begleiten. Foto: P. Reuter

langes Schiff der Werft Fountaine Pajot, Baujahr 1992. Ein bequemes und solides Boot mit reichlich Platz für zwei Personen, gut eingerichtet, weil der Vorbesitzer wie so viele von einer Weltumsegelung träumte, zu der es nie gekommen ist. Seit Mai des Jahres 2022 haben sie dort ihren festen Wohnsitz und machten sich auf zu der großen Reise, von der noch nicht völlig klar ist, wohin sie schlussendlich führen wird.

Da gibt es nämlich einen entscheidenden Punkt, den man erwähnen muss. Peter segelt seit mehr als fünfzig Jahren und hat einen großen Teil der Strecke, auf der sie jetzt unterwegs sind, schon vor langer Zeit auf einer 8,50 Meter langen Albin Vega auf sich allein gestellt erkundet. Gundi hingegen ist gerade mal als Studentin dann und wann mitgesegelt. Sie hat immer davon geträumt, die Welt mit einem Wohnmobil zu entdecken, sich aber schließlich auf die Seglerei eingelassen und die notwendigen Scheine gemacht, um zumindest ein bisschen besser auf das Abenteuer vorbereitet zu sein.

So brachen sie vor zwei Jahren mit ihrer „Albatros“ auf und schauten sich zunächst in Kroatien, Montenegro, Malta und Italien um. Sie schauten sich Kroatien an, das sich seit

der Zeit als Peter dort mit einem kleinen Schiff unterwegs war, stark verändert hatte. Sie machten Erfahrungen mit überraschenden Stürmen und Böenwalzen in der südlichen Adria. Sie verbrachten einige Zeit auf Malta und mussten nach und nach die richtige Mischung herausfinden zwischen Auseinandersetzung mit Orten und Menschen, denen sie begegneten, und der Strecke, die zu bewältigen war.

Im Winter 2022 lagen sie schließlich in Spanien, im Hafen von Torrevieja, einer merkwürdigen Stadt, die dafür berühmt ist, dass in ihr mehr Ausländer als Spanier leben, Angehörige von mehr als 120 Nationen, also aus aller Herren Länder, wie man früher gesagt hätte. Dort verbrachten sie Weihnachten und waren von dem Erlebnis begeistert, von der Einfachheit und von der Abwesenheit des Konsumrauschs, der in Deutschland mit Weihnachten verbunden ist.

Inzwischen hat sich das Leben auf der „Albatros“ eingependelt. Zu zweit beträgt ihr Monatsbudget zwischen 1500 und 1700 Euro, erzählt Peter. Ein Gemüseinkauf für etwas mehr als zehn Euro auf dem Markt von Torrevieja deckte ihren Bedarf für gut zwei Wochen. „Und wir

IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück



Ein Städtchen zum Verlieben. Carloforte auf der kleinen Insel San Pietro westlich von Sardinien. Foto: G. Severloh-Sträter



An Bord gibt es ständig was zu ändern, zu reparieren oder zu verbessern. Gundula beim Nähen im Cockpit. Foto: P. Reuter

machen alles selbst“, ergänzt Gundula. „Vor allem aber mussten wir einmal sehen, wie wir auf so engem Raum miteinander auskommen.“

Sehr angetan sind die beiden von der südländischen Lebensart, die ihnen um vieles entspannter erscheint als sie es von zuhause kennen. „In Deutschland gibt es Vorschriften und Verbote“, sagt Peter. „Die gibt es hier auch. Aber wenn man einmal mit den Leuten ins Gespräch kommt, dann findet sich meistens trotz aller Vorschriften doch noch ein Weg etwas umzusetzen.“

Selbstverständlich ist das neue Leben nicht nur ein Idyll. Heikel war zuletzt die Gefahr, die von den Orcas ausgeht. Die Strecke von Gibraltar nach Cadiz, auf der es zu Beginn des Jahres besonders viele Zwischenfälle gegeben hatte, bewältigen sie mit äußerster Vorsicht küstennahe und zumeist im flachen Wasser. „Trotzdem fühlt man sich nicht sehr entspannt“, ergänzt Gundula. „Das ist einfach beunruhigend.“

Nun also liegen sie in Cadiz und überlegen, wie es weitergehen sollte. Zunächst warten sie ab und lassen den Orcas Zeit, nach Norden zu ziehen. Vielleicht geht es weiter nach Madeira oder zu den Kap Verden? Vielleicht wäre Afrika interessant? Oder sollten sie doch den Atlantik überqueren? „Wir denken nach“, sagt Peter. „Wir wissen nicht, was wir die nächsten Jahre bringen.“

Christian Hoffmann, Jahrgang 1956, war Journalist in Wien. Inzwischen hat er zwei Roman veröffentlicht, „Bei der Spinnerin am Kreuz. Eine Wiener Kriminalgeschichte“, 2018, Klak Verlag Berlin, ISBN 978-3-943767-32-2, 16,90 Euro und „Die undeutliche Frau“, 2022, Verlag der Apfel, Wien. ISBN 978-3-85450-050-6, 24,90 Euro. Beide Bücher sind im Buchhandel erhältlich.



Der Reichtum und die Pracht der von den Kreuzrittern auf Malta errichteten Gebäude, Paläste und Kirchen ist überwältigend. Alles geschehen unter dem Kreuze des Herrn. Foto: G. Severloh-Sträter



Die Küsten Siziliens kontrastieren mit nackten Felsen und buschigem Grün zum dunkelblauen Meer.

Foto: P. Reuter

DAS PAAR AUF DER „ALBATROS“

Cadiz/pr - Das Leben auf einem Boot besteht bei Leibe nicht nur aus Urlaub. Häufig müssen Dinge geregelt, Teile ausgetauscht oder repariert werden.

Nicht immer sind die passenden Ersatzteile erhältlich oder keine Mechaniker vor Ort. Da heißt es selbst Hand anlegen, improvisieren und Dinge erledigen, über die man zuhause nicht einmal nachgedacht hat.

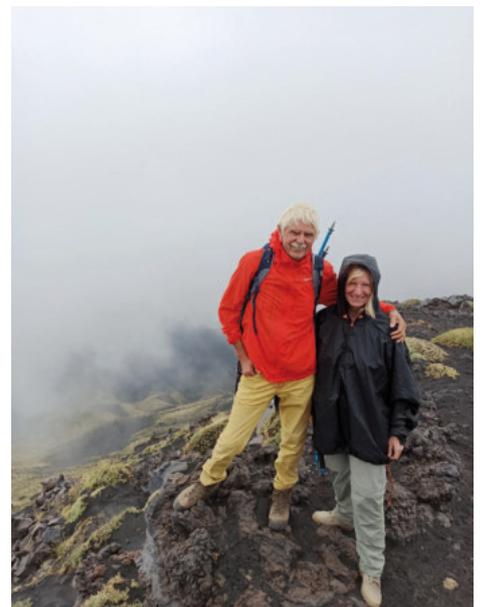
Dank Solarzellen und einem sogenannten Wassermacher, der aus Seewasser Trinkwasser produziert, sind wir autark und verbringen Wochen und Monate abseits von Häfen vor Anker in irgendwelchen Buchten, die uns guten Wetterschutz bieten und uns eine einmalige Umwelt, Aussichten und die Natur genießen lassen.

Fazit: Warum haben wir das nicht schon früher gemacht?

Wer die bisherige Reise nacherleben möchte, findet Bilder und Texte auf: www.cat-albatros.com

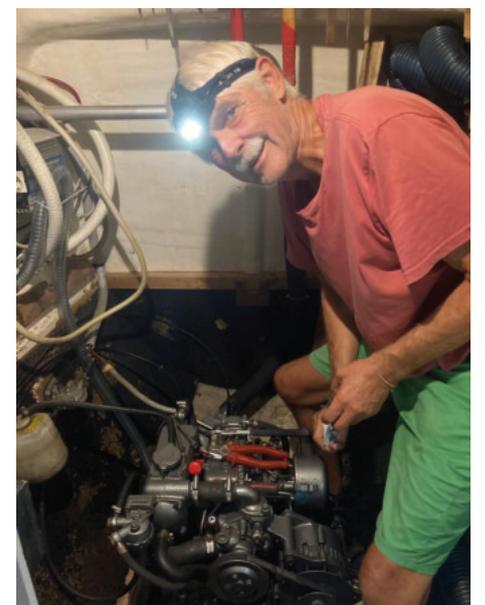
Traumhafte Hafenszene mit den alten Festungsmauern von Monopoli (ja, die Stadt heißt wirklich so) im Hintergrund und lokalen Fischerbooten.

Foto: G. Severloh-Straeter



Eine geführte Wanderung bringt uns von Meereshöhe auf den 3.357 Meter hohen Ätna auf Sizilien. Über Felsen und durch Lava- und Aschefelder führt der Weg auf den wolkenverhangenen Gipfel.

Foto: Privat



Motorwartung und Reparaturen erfordern neben Sachkenntnis ein beachtliches Durchhaltevermögen bei sommerlichen Temperaturen über 30 Grad Celsius.

Foto: G. Severloh-Straeter

EINE REISE MIT DEM WIND - ADVENTURE CAMP 12.-13.08.

Sport by Dennis Müller

Norderney/red - Wir freuen uns auf ein actionreiches Adventure Camp mit euch. Habt ihr Lust auf ein cooles Wochenende mit neuen Fun- und Boardsportarten? Dann meldet euch schnell an und seid vom 12.-13.08. beim Adventure Camp dabei. Zwei Tage dürft ihr neue Sportarten wie Strand Windskatzen, Wing Skaten, Surf Carver, Skimboarden und Spikeball ausprobieren.

Als Highlight findet ein Skate Contest am Skatepark statt, bei dem die Teilnehmer sich in einem Ausscheidungswettkampf gegenseitig selbstjudgen werden. Bei der anschließenden Siegerehrung erhält jeder Skater einen coolen Preis gestiftet von den Norderneyer Shops Sehstücke, Surf & Fashion und Rad Toni. Ausklingen lassen wir den Tag mit einem gemeinsamen Grillabend und guter Musik an unserer Basis direkt an der Surfbox des Surfvereins Norderney am Januskopf. Außerdem ist Nico von Freiraum als ehemaliger Basketball Regionalspieler mit dabei und zeigt uns verschiedene Techniken mit dem Ball und es gibt ein Fun Basketball Match.

Wir möchten mit euch einfach eine tolle Zeit erleben. Ich hoffe ihr habt Lust mit dabei zu sein.

Wichtige Information: Boards zum Ausprobieren und Materialien werden in begrenzter Menge gestellt. Aber bringt gerne eure eigenen Longboards, Surf Carver, Trick Scooter und Basketbälle mit. Ganz wichtig: Wir wollen, dass sich keiner verletzt, also denkt bitte an eure Helme und Protektoren, die ihr selbst habt. Falls ihr keine eigene Schutzausrüstung besitzt, dann bringt bitte euren Fahrradhelm mit und Protektoren stellen wir in begrenzter Menge.

Wir treffen uns am Samstag um 10 Uhr am Veranstaltungsort der neuen Surfbox des Surfvereins Norderney am Januskopf. Verpflegt werdet ihr mit dem leckeren Grillbuffet von Mein Inselmarkt Kruse und das gute Frieseneis gibt es als Nachtisch.

Als Durstlöcher stellen die Stadtwerke Norderney ihre Wassertheke und der HOL'AB! Getränkemarkt auf Norderney spendiert die Limonaden für die Party. Die Veranstaltung ist dank großzügiger Titelsponsoren der Firma Creutzenberg und der Korus-Stiftung komplett kostenlos für euch. Creutzenberg und die Korus-Stiftung unterstützen damit zum zweiten Mal als finanzieller Partner eine tolle Veranstaltung für die Norderneyer Jugend. Anmelden könnt ihr euch einfach per E-Mail an:

dennismuellerger89@gmail.com

WINDSURF
ADVENTURE

GESPONSERT VON Creutzenberg NORDERNEY A.I.E. KORUS STIFTUNG NORDERNEY

EINE REISE MIT DEM WIND
ADVENTURE CAMP

12.-13.08.2023
BEGINN: SAMSTAG, 10 UHR
TREFFPUNKT: SURFBOX AM JANUSKOPF
ALTER: 10-17 JAHRE

ANMELDEN
PER MAIL AN: DENNISMUELLERGER89@GMAIL.COM

WASSERWERK NORDERNEY SURF-VEREIN NORDERNEY FREIRAUM NORDERNEY KLEEMANN A.I.E. Sehstücke BRUNNOT

Dennis Müller veranstaltet mit Freunden und freiwilligen Helfern das „Adventure Camp“ zum wiederholten Mal. Danke den Sponsoren und Danke an Dennis für sein anhaltendes Engagement.

Wichtigste Infos:

Termin: 12.-13.08. Beginn: Sa. 10 Uhr

Veranstaltungsort: Surfbox des Surfvereins am Januskopf

Zielgruppe: 10 - 17 Jahre

Gebühr Teilnehmer: kostenlos dank toller Inselpartner

Anmeldung: per Mail an dennismuellerger89@gmail.com

Mitbringen: Helm, Protektoren, Trinkflaschen

Lokal mit Plattenmusik	eingepflanztes Gewebestück	kalte Speise	männliches Kind	Wiener Schauspieler(in) (Elfriede)	Urgrund des Seins (chin. Philos.)	Kfz.-Z.: Vechta	↓	südafrik. Wüste	schweiz. Tennisspieler	↓	durch, mittels	franz.: Insel	Ding, Angelegenheit	nicht hinter	↓	ital. Dichter und Lyriker †1374	Seemannsruf	Berührungslinie
→	↓	↓	↓	↓	↓			↓	Amt eines Bischofs →		↓	↓	↓			↓	↓	↓
Teufelsrochen →				10		Einheit der Lichtstärke →						9		Kurkrankenhaus (Kw.) →				
altgriech. Philosoph →						↓	Nachrichtendienst der USA		Ritter der Artusrunde →	2				Fluss zur Kura		Rohmaterial des Töpfers →		
Ferment im Kälbermagen →				Besitzform im MA.	steif, unbeugsam →						Wüste im Iran	behaart →						13
→						4	Neuling, Anfänger		Fußballstrafstoß (Kurzw.) →						alkohol. Stutenmilchgetränk		Stadt in Niederschlesien	
Med.: Knie-scheibe		süd-deutsch: Busenfreund	22. Buchstabe des griech. Alphabets		Westgermane		Inselrepublik im Stillen Ozean					häufig	Stadt in Ohio (USA)			3		
langer Schleier iran. Frauen	7								kleiner Zierschrank	Wutanfall →								
sonnenfernster Punkt e. Planeten →							Musikfernseher (Abk.) →		1	↓	salopp: großer Aufwand		berufliche Tätigkeit	Hauptstadt der Malediven →				
→				5		rauchende Schwefelsäure		Partydroge →								Krake, Vielfuß		Tonfärbung
Felsstücke	Wieder-gabelaste bei Re-cordern		gefloch-tener Be-hälter	österr. Kompo-nist							engl.: Woche	steinzeit-liche Wohn-grotte		Gespens-tertreiben	6			
→				engl. Biersorte				kurz für: zu dem		Wachs-zellenbau der Biene				↓	ostfries. Männer-name		olivgrüner Papagei	
erzählen-de Dicht-kunst		nicht mit					süddt.: große Rosinen								Abk.: Landes-kriminal-amt			
→	8			Wild-leder-imitation				11		Rache-göttinnen der griech. Myth.				12				
Umlaufzeit der Erde um d. Sonne		dt. Schau-spieler (Beppo)†						Stech-mücke								kroati-sche Adriainsel		

© RateFLUX 2023-574-032

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----





Horlitz

**MALER-
MEISTER**

NORDERNEY



MALERMEISTER-HORLITZ.DE

☎ 04932 4671-221

AUSGLEICHSMASSNAHMEN FÜR ZENTRAKLINIK

Die ersten Baumaßnahmen gelten den örtlichen Kiebitzen.

*Die Baustelle in den Engerhafer Meeden wurde eingerichtet.
Fotos: Gemeinde Südbrookmerland*



Südbrookmerland. - Die ersten sichtbaren Baumaßnahmen für die Zentralklinik beginnen – allerdings nicht auf dem Gelände der künftigen Klinik, sondern in einem Grünlandkomplex in den Engerhafer Meeden, etwa 5,5 Kilometer vom eigentlichen Baugebiet entfernt. Dort wird in den kommenden Tagen mit den Erdarbeiten begonnen, um eine Ausgleichsfläche für geschützte Tiere anzulegen, darunter mindestens 14 Kiebitz-Paare.

Im Rahmen der Bauleitplanung für das Zentralklinikum gilt es, eine so genannte CEF-Maßnahme zu realisieren. Gemeint ist damit eine gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahme für den Artenschutz, welche vor dem eigentlichen Baubeginn für das neue Klinikum umgesetzt sein muss. Die Abkürzung CEF steht für „continuous ecological functionality“, die Maßnahme muss also eine nachhaltige ökologische Funktionalität gewährleisten.

Damit wird ein Ersatz geschaffen für die zukünftig bebauten Ackerflächen am Standort der Zentralklinik. Um einen optimalen Lebensraum für die Kiebitze und andere Lebewesen zu schaffen, muss etwa die Hälfte des rund 50 Hektar großen Ausgleichsgebiets am Pungter Weg

im Winter stärker vernässt werden. Gleichzeitig sollen die Flächen aber weiterhin für die landwirtschaftliche Viehhaltung genutzt werden, hierfür ist der Wasserstand im Frühjahr und Sommer zu regulieren. Zu diesem Zweck sind mehrere wasserwirtschaftliche Maßnahmen erforderlich, darunter die Errichtung eines flachen Erdwalles, von Querbauwerken innerhalb der Gräben sowie einer Zuwässerungsmöglichkeit, um in trockenen Zeiten die Zielwasserstände zu erreichen. Letzteres erfolgt über eine fest eingebaute, ferngesteuerte Pumpe, die ab Herbst gebaut wird. Die andere Teilfläche soll im Spätsommer mehr entwässert werden, um eine optimalere landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen. Auch hierfür ist ein automatisch gesteuertes Sperrbauwerk mit Pumpenanlage herzustellen.

Beantragt wurde die Maßnahme von der Gemeinde Südbrookmerland, welche auch für die bauliche Umsetzung verantwortlich zeichnet. Die Kosten übernimmt die Trägergesellschaft. Die anfallenden Kosten für die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen sind in den Kostenberechnungen für die Zentralklinik bereits berücksichtigt.

SACHKUNDIGER FÜR WÄRMEPUMPEN

Handwerkskammer bietet am 6. und 7. September eine Schulung nach der VDI-Richtlinie 4645 an.

Ostfriesland. - Aufgrund der Energiekrise ist die Wärmepumpe derzeit so gefragt wie noch nie, denn sie ist eine der zukunftssichersten Heizungstechnologien und leistet einen Beitrag zur Schonung von Energieressourcen. Dadurch nimmt auch der Bedarf an kompetenten Planern und Installateuren immer weiter zu. Das Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich bietet deshalb am 6. und 7. September, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 16.30 Uhr, eine Wärmepumpenschulung nach der VDI-Richtlinie 4645 an.

Diese Schulung richtet sich an Monteur/innen, Techniker/innen, Meister/innen und Planer/innen aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, der Elektrotechnik sowie an Gebäudeenergieberater/innen, die nach Besuch der Schulung eine Online-Prüfung zum „Sachkundigen für Wärmepumpensysteme VDI 4645“ ablegen können.

Das BBZ ist auf der Bildungsträgerliste für das Aufbauprogramm Wärmepumpe (BAW) beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) registriert. Die Teilnahme an der Schulung kann dadurch bis zu 90 Prozent bezuschusst werden. Nähere Infos dazu erhalten Interessierte auf der Webseite des BAFA.

Die Anmeldung/Aufnahme in die Interessentenliste zur Fortbildung erfolgt online unter www.hwk-aurich.de/waermepumpe. Bei Fragen steht Lena Friedrichs unter Telefon 04941 1797-36 zur Verfügung.

JOHNNYS WOCHENBILANZ



Echte Kerle!

He, Marlene hier. Auf der rechten Außenbahn sozusagen. Volles Tempo. Die WM hat es mir nämlich angetan; die Fußball-WM. Die der Frauen natürlich. Das ist noch Kampf um jeden Zentimeter Stadionrasen. Die rennen sich die Hacken ab, die Mädels; egal, welches Trikot sie tragen.

Mann, ist mir das Hin- und Hergeschiebe bei den Männern zuletzt auf den Zeiger gegangen. Kein Biss, keine Idee, nur unmotiviertes Gekicke. Fehlt nur noch, dass die sich vor dem Treten eines Freistoßes den Handspiegel aus der Gesäßtasche holen, um die geometrisch perfekt gezogene Linie des Seitenscheitels zu kontrollieren, bevor sie die Kugel meterweit über die Latte donnern und sich danach mit beiden Händen das zuvor in der Kabine stundenlang professionell gewachste Haar raufen.

Da lobe ich mir doch Poppi und ihre Kolleginnen aus dem Hause Voss-Tecklenburg. Mann, hält die Poppi den Schädel hin. Da wird's einem ja schon vom Zuschauen schwindlig. Bei den Männern hat das zuletzt Horst Hrubesch in den 80er-Jahren gemacht, wenn Manni Kaltz mit einer Bananenflanke um die Ecke kam.

Um mein WM-Glück perfekt zu machen, fehlt nur noch Helene. Da stimmt selbst Johnny zu, der Frauenfußball bisher nie viel abgewinnen konnte. Denn auch Helene würde auf der anderen Seite Welt garantiert was reißen. Auch diese Frau steht ihren Mann, selbst wenn sie blutüberströmt von der Bühne muss. Das sind noch echte Kerle.

Wir vom Strickkreis gehen die Tage zu Rathaus-Fränkky und bitten ihn darum, das Fußball-Team der Frauen auf die Insel einzuladen. Technik-Training im Stadion an der Mühle, Kraft und Ausdauer in der Schlick-Arena Luisenruh, danach Thalasso bei Willi im Badetempel und gemeinsames Teetrinken bei Hildegard. Das sind wir den Mädels schuldig!

Weiter Daumen drücken!
Eure Marlene!

Mit einem Dach von Eberhardt
sieht alles gleich besser aus:
Familienfotos zum Beispiel...



Dächer für Menschen

 **EBERHARDT**
DER DACHDECKER

Im Gewerbegebiet 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com



Ney Immobilienservice GmbH



Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



www.hausverwaltung-norderney.com

